



Wie soll man Vokabeln lernen?

Französisch muss man auch schreiben können!

Die effektivste Methode, sich neue französische Vokabeln zu merken, ist natürlich ein Aufenthalt in Frankreich. Im Vordergrund steht das Sprechen, ohne Zweifel.

Aber genügt das?

Es kommt immer darauf an, wozu man die Fremdsprache braucht. Wer nur gelegentlich Urlaub in Frankreich machen will, der braucht kein hohes Sprachniveau.

Wer aber in Frankreich z. B. studieren, leben und arbeiten will, muss zwingend mehr Anforderungen an die Sprachbeherrschung stellen. Vor allem muss auch das schriftliche Beherrschen der Sprache einen hohen Stellenwert haben. Dies kann nur mit viel Training erreicht werden: lernen, sprechen, schreiben.

Schriftlich üben

Eine Möglichkeit bietet das Vokabelheft, zunächst auf dem Grundwortschatz aufgebaut.

Präge dir jeden Tag Vokabeln ein. Knicke das Blatt am Pfeil nach hinten und versuche, die Vokabeln in der zweiten Spalte niederzuschreiben. Vergleiche dann mit der Lösung.

Die Vokabeln, die du nicht gewusst hast, prägst du dir nochmals ein und füllst die Lücken aus.

Wichtig ist das tägliche Üben, mit einer kleinen Anzahl von Vokabeln. So kannst du nach und nach deinen Wortschatz erweitern.

- Grundwortschatz wird mit carnet 1 + 2 geübt
- Aufbauwortschatz wird mit carnet 3 bis 10 geübt

Lernziele:

- Vokabeln in der richtigen Schreibweise beherrschen
- Wortschatz ständig erweitern.

Aufgabe:

- Vokabelheft ausfüllen
- ständig wiederholen